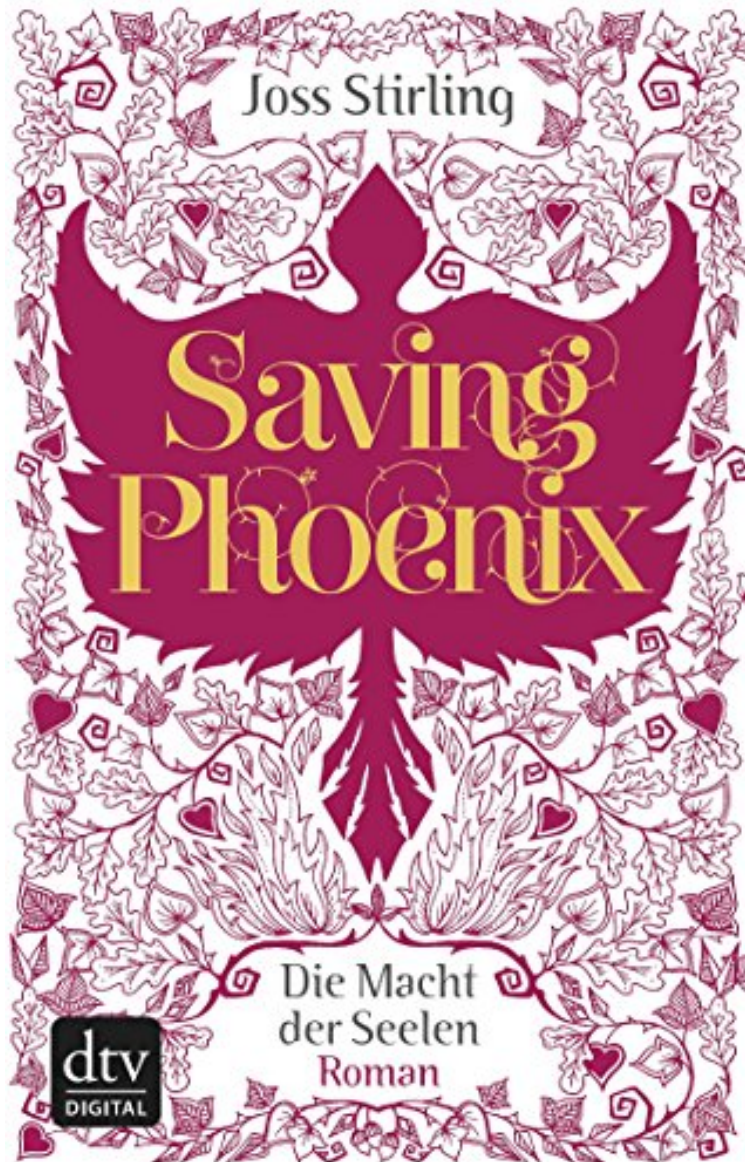


[FREE] Saving Phoenix Die Macht der Seelen 2: Roman

Saving Phoenix Die Macht der Seelen 2: Roman

Von Joss Stirling

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #66380 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-20Erscheinungsdatum: 2015-02-20File Name: B009UXT0W2 | File size: 48.Mb

Von Joss Stirling : Saving Phoenix Die Macht der Seelen 2: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Saving Phoenix Die Macht der Seelen 2: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Besser als erwartetVon GwynPhoenix wurde in ein ungemtliches Leben hineingeboren - stehlen, gehorchen und niemandem vollkommen vertrauen, die wichtigsten Dinge, um in dieser kalten Welt zu berleben. Auch ihre Mutter starb frh und so

war sie mit damals 8 Jahren auf sich allein gestellt. Gabe es nicht den Seher, stnde sie vollkommen alleine da. So stiehlt sie fr ihn und hat dabei sogar noch ein wenig Spa - schlielich kann sie etwas. Doch als sie Yves bestehlen soll, stellt sich heraus, dass ausgerechnet er ihr Seelenspiegel ist. Phoenix ist mit der ganzen Situation mehr als berfordert, doch Yves ist fest dazu entschlossen, sein Gegenstck zu retten..Der zweite Band der Reihe spielt in London und dreht sich um den 6. Bruder, Yves. In Band 1 war mir dieser zugegeben nicht wirklich sympathisch - zu streberhaft, zu anstndig, langweilig. Dementsprechend fand ich es nicht so super, dass der zweite Band sich ihm widmet, nachdem ich schon mit Zed als Hauptcharakter nicht klar kam. Dies war fr mich der Hauptgrund, warum Band 1 in Konzept und Story zwar super gefiel, aber insgesamt eher mittelmig bei mir ankam. Und jetzt, in Band 2, schon wieder ein Hauptcharakter mit dem ich nichts anfangen kann? Trotzdem war ich total neugierig, wie es weitergeht und schlielich will man auch an der Geschichte dran bleiben - denn Yves und Zed haben da doch wirklich noch einige interessante Brder. (Ich freue mich vor allem auf Xav und Will - umd Xav geht es schon im nchsten, dem dritten, Band - juhu) Also ging ich mit kleineren Erwartungen an die Geschichte ran.. und was soll ich sagen? Yves hat mich positiv berrascht. Seine Persnlichkeit hat deutlich mehr Tiefe, als es zu erst scheinen mag - fast schon ein wenig widersprchlich. Vor allem Phoenix weckt offensichtlich eine Seite an ihm, die ihm selbst noch verborgen war. Denn sie ist das absolute Gegenteil von dem Yves, wie wir ihn kennen. Sie fordert ihn heraus, stellt seine Geduld auf die Probe und ist um keine Zankerei verlegen. Phoenix entwickelt zwar schnell Gefhle fr ihren Seelenspiegel, will ihn jedoch beschtzen und ist deswegen sehr bemht, ihn ab zu blocken. Auerdem hat sie extreme Schwierigkeiten damit, Vertrauen zu anderen Menschen zu fassen und hlt von sich selbst nicht viel. Sie glaubt nicht, dass sie ein besseres Leben haben kann. Yves selbst ist komplett unbeholfen im Umgang mit Mdchen und tritt gerne mal in Fettnpfchen, mchte Phoenix aber um jeden Preis helfen und fr sich gewinnen. Die Beiden sind kein einfaches Paar und zwischendurch brachten mich ihre Kommunikationsprobleme stark zum schmunzeln. Sehr amsant ist ebenfalls der Moment, als Phoenix auf die ganze Benedict Familie trifft. Es kommt zu einem Wiedersehen mit smtlichen Brdern, den Eltern und auch mit Sky. Wie schon in Band 1 ist der Haufen chaotisch, aber sehr liebenswert. Phoenix begreift langsam, dass es Menschen gibt, die sich wirklich um sie sorgen und es ist fast schon rhrend, sich diese Versammlung vorzustellen. Wie auch in "Finding Sky" spielt die Kriminalitt keine kleine Rolle, in "Saving Phoenix" gewinnt sie an noch mehr Bedeutung - man muss sich dazu nur Phoenix Lebensumstnde ansehen. Im Wesentlichen geht es in diesem Band darum, Phoenix aus den Fngen des Sehers zu befreien und hinter seine Plne zu kommen. Fr besonders viel Kitsch und Liebesschnulze bleibt daher kaum Zeit. Die Liebesgeschichte zwischen Phoenix und Yves hlt sich bedeckt und kommt eigentlich nur dann so wirklich zu Tage, wenn Yves unbeschreiblicher Drang, seinen Seelenspiegel zu beschtzen mit eben dem selben Wunsch von Phoenix - Yves von der Gefahr fern zu halten - kollidiert. Fr mich ist das wirklich ein schner Umstand, denn ich bin kitschigen Liebesgeschichten berdrssig. Andere Leser drften jedoch diesen Kitsch vermissen. Jedoch sei gesagt, dass die Autorin es sich trotzdem nicht nehmen lsst, einen besonders romantischen Hhepunkt zu schaffen, der die Herzen hher schlagen lsst. Fazit: "Saving Phoenix" gefiel mir dank der Hauptcharakteren deutlich besser als Band 1. Man sollte auch im zweiten Band keine besonders kitschige Liebesgeschichte erwarten, auch wenn das Konzept der Seelenspiegel erst einmal danach klingt. Eine unterhaltsame Fortsetzung fr zwischendurch, da man regelrecht durch die Seiten rauscht. Ich freue mich auf den nchsten Band, welcher sich Xav widmet.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. aufregende Handlung und mitreieude Geschichte ...Von dieSeitenfluesterer-unserBuchblogNach dem Erfolg des Buches Finding Sky - Die Macht der Seelen 1 hat der Deutsche Taschenbuch - Verlag, kurz dtv, nun den zweiten Teil Die Macht der Seelen 2 - Saving Phoenix herausgebracht.Joss Stirlings Werke haben schon viele Leser, im englischsprachigen Raum, in ihren Bann gezogen. Nun belegt sie auch ihre deutschen Leser damit.Erschienen ist dieser 381 Seiten lange, fesselnde Roman am 1.November 2012 und Dank des Verlages knnen wir ihn euch heute vorstellen.Phoenix ist eine Savant, dass wei sie seit sie ein kleines Kind ist.Savants sind Menschen, die mit speziellen Fhigkeiten geboren wurden. Phoenix kann Lebewesen verharren lassen.Ausgebildet wurde ihre Fhigkeit zum Wohle der Community.Diese ist eine kriminelle Gemeinschaft, welche obdachlose und sehr junge Savants aufnimmt und deren Fhigkeiten fr ihre zwielfichtigen Machenschaften zu nutzen wei.Phoenix, wird nur Phee genannt und ist fr spezielle Diebsthle zustndig, so auch an diesem Tag.Phee soll einen bestimmten Studenten berauben und die Beute an den Seher, der Fhrer der Community, herausgeben.Alles luft nach Plan - bis Phee die Zeit stoppt und ihr Opfer sich dagegen wehren kann.Geschockt ber diese Situation bringt sie zwar das Diebesgut an sich, doch in ihren Hnden geht es pltzlich in Flammen auf.Der Seher ist auer sich, dass Phee ohne Beute kommt und sie verspricht es am nchsten Morgen noch mal bei diesem Jungen zu versuchen.Als sie diesen, mit Namen Yves, in die Augen blickt, wissen beide das sie zueinander gehren - sie sind Seelenspiegel.Doch genau dort fangen die Probleme an, denn Phoenix hat eine Verpflichtung dem Seher gegenber, welche sie sich nicht widersetzen darf Wie schon beim ersten Teil, war ich vollkommen gefesselt und konnte das Buch gar nicht mehr aus meinen Hnden legen, was zur Folge hatte, dass die Geschichte mal wieder zu schnell ausgelesen war.Phoenix ist eine tolle Protagonistin, wenn sie auch in dieser kriminellen Umgeben aufgewachsen ist, so merkt man, dass sie sich dort nicht zu Hause fhlt und sich ein Leben in einer starken Familie wnscht.Als ihre Mutter starb hat der Seher sie ganz fr sich ausgebildet und scheint auch einen groen Plan mit ihr zu haben.Konkurrenz und der stndige Druck, Dinge fr den Seher zu beschaffen, ist ein tgliches Spiel mit dem Tod.Sie

versteht es sich zu verstellen, zu verkleiden, dafür wurde Phoenix ausgebildet. Als Yves in ihr Leben tritt und sie sich endlich als Ganzes fühlt, weiß sie, dass sie den Klauen des Sehers entkommen muss. Yves ist zwar am Anfang sehr neunmal klug und ein wenig aufdringlich, aber sein Bestreben Phoenix zu beschützen geht über alles hinaus an was er bisher geglaubt hat. Joss Stirling schreibt so bunt mit ihren Worten, sie umschreibt alles leicht in Phoenix Umgebung, ohne auszuschweifen oder zu langweilen. Ihr Schreibstil sprach mich an und fesselte mich mit der geschichtlichen Abfolge, welche mich zum Luft holen kommen ließen, aber gleich darauf weiter fortschritt. Die Charaktere sind alle sehr humorvoll gestaltet und ergänzen sich untereinander, so dass die perfekte Harmonie entsteht, welche ich mir für ein solches Buch wünsche. Auch das Cover ist jeder Erwähnung wert. Wer das englische Cover vielleicht schon gesehen hat wird wahrscheinlich genauso froh sein, dass die Coverdesigner des dtv eine viel besser Variante kreiert haben. Im englischen ist es sehr rot gehalten, fast schon aggressiv sticht es heraus. Das Deutsche hingegen ist eine sehr zartere Variante davon. Zwar dominiert wie beim ersten Band, die Farbe lila/pink, aber wer das Buch in seinen Händen hält wird von dem hochwertigen Einbandpapier begeistert sein, welches im Licht einen zarten silbernen Schimmer aufweist. Es verleiht dem ganzen Buch etwas hochwertiges. Genauso wie der Inhalt passt hier wieder das Cover zum Buch. Wer ebenso begeistert ist wie ich, von dieser Reihe, der kann sich freuen, *Calling Crystal - Die Macht der Seelen 3* wurde für Mai 2013 angekündigt. Und vielleicht schreibt die Autorin weiterhin so tolle Werke. Ich danke dem Verlag herzlich für dieses Rezensionsexemplar! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Folgeband von *Finding Sky* Von *changeable-style* Dieses Mal geht es nicht wie um vorherigen Band "Finding Sky" um Sky, nein, es geht um Phoenix, auch Phee genannt. Die Bücher kann man getrennt voneinander lesen, doch die Geschichte ist besser zu verstehen, wenn man die Bücher in der Reihenfolge liest. In diesem Band dreht sich wie schon der Titel aussagt alles um Phoenix. Im Alter von 8 Jahren starb ihre Mutter und Phoenix stand alleine da, denn sie hatte sonst niemanden schließlich war sie noch ein Kind. Doch Phoenix wächst nicht alleine auf, sie schließt sich dem Seher an und stiehlt für ihn. Stehlen kann sie gut und es bringt ihr auch noch Spaß, schließlich kann sie dabei ihre Gabe einsetzen, denn Phoenix kann die Zeit anhalten. Ihre Gabe erleichtert ihr die aufgegebenen Missionen vom Seher, doch als sie auf einen Jungen Mann namens Yves trifft kommt alles anders als vermutet. Man begegnet Charakteren aus dem vorherigen Band, die meisten davon sind natürlich Familienmitglieder der Benedicts, doch es kommen auch Neue dazu die man sofort ins Herz schließt. Ich griff nach ihren Mentalmustern ... Sie schwirrten los wie viele bunte Kaleidoskope, die sich ständig verändern. Und dann hielt ich die Zeit an. -S. 13 Wie von Joss Stirling erwartet, besitzt das Buch wieder eine Leichtigkeit, die es einem ermöglicht das Buch innerhalb von wenigen Stunden zu lesen. Die Geschichte kommt allerdings nur langsam voran und bringt einige Startschwierigkeiten mit sich. Die Geschichte baut sich anfangs nur langsam auf, auch wenn einige Geschehnisse sehr spannend sind und nicht vorhersehbar, hat sich die Geschichte viel zu langsam entwickelt und von einigen Seiten hätte ich mir ein bisschen mehr Action/Abenteuer gewünscht. In *Finding Sky* ging es richtig zur Sache und nach einer Seite wollte man sofort wissen wie es auf der nächsten weitergeht, während es beim Folgeband erst in der Mitte los geht und die Geschichte so langsam Form annimmt. Für mich ist das Buch ein gelungenes Folgeband der in sich ganz gut abgeschlossen ist, allerdings kann das Buch nicht mit seinem Vorgänger mithalten. Ich freue mich schon auf den dritten Band und bin gespannt wie es mit den Savants weitergeht.

Kurzbeschreibung Folgeband von *Finding Sky* Die 17-jährige Phoenix wächst in der Gemeinschaft krimineller Savants, Menschen mit einer bersinnlichen Fähigkeit, auf. Für deren Anführer muss Phoenix ihre Gabe, das Zeitempfinden in fremden Gehirnen zu manipulieren, zu Diebstählen nutzen und das Gestohlene dann bei ihm abliefern. Als sie bei einer Gruppe amerikanischer Studenten iPads stehlen soll, trifft sie auf Yves Benedict. Doch der ist mehr als ihr nächstes Opfer er ist ihr Seelenspiegel. Yves erkennt dies sofort und entwirft einen Schlachtplan, um Phoenix aus der Gemeinschaft zu befreien und den Anführer zu bezwingen. Doch dieser will die Macht der besonderen Verbindung zwischen Phoenix und Yves für seine eigenen Zwecke nutzen... **Kurzbeschreibung Folgeband von *Finding Sky*** Die 17-jährige Phoenix wächst in der Gemeinschaft krimineller Savants, Menschen mit einer bersinnlichen Fähigkeit, auf. Für deren Anführer muss Phoenix ihre Gabe, das Zeitempfinden in fremden Gehirnen zu manipulieren, zu Diebstählen nutzen und das Gestohlene dann bei ihm abliefern. Als sie bei einer Gruppe amerikanischer Studenten iPads stehlen soll, trifft sie auf Yves Benedict. Doch der ist mehr als ihr nächstes Opfer er ist ihr Seelenspiegel. Yves erkennt dies sofort und entwirft einen Schlachtplan, um Phoenix aus der Gemeinschaft zu befreien und den Anführer zu bezwingen. Doch dieser will die Macht der besonderen Verbindung zwischen Phoenix und Yves für seine eigenen Zwecke nutzen... über den Autor und weitere Mitwirkende Joss Stirling studierte Anglistik in Cambridge und arbeitete als Diplomatin in Polen. Mittlerweile schreibt sie sehr erfolgreich Romane für Kinder und Jugendliche. Mit *Finding Sky*, dem ersten Band der *Macht der Seelen*-Trilogie, war sie 2013 von der Jugendjury für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Sie lebt mit ihrem Mann und drei Kindern in Oxford. Michaela Kolodziejczok hat Sprachwissenschaften, Publizistik und Amerikanistik studiert, bevor sie mehrere Jahre als Kinder- und Jugendbuchlektorin tätig war. Seit 2003 arbeitet sie als freiberufliche Lektorin und Übersetzerin.